
FDP Bad Vilbel

AUSLÄNDERBEIRAT WIRD AUCH 2021 VON DEN BÜRGERN GEWÄHLT

02.09.2020

Ausländerbeirat wird auch 2021 von den Bürgern gewählt Echter Beirat und keine Kommission für Bad Vilbel

Der Ausländerbeirat in Bad Vilbel soll mit der Kommunalwahl am 14. März 2021 auch seinen Wahltermin haben. Dies hat der Sozialdezernent der Quellen- und Festspielstadt Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn in seinem Antrittsbesuch mit dem heimischen Ausländerbeirat unter der Vorsitzenden, Isil Yönter, vereinbart. Man wolle in Bad Vilbel nicht von der neuen Möglichkeit Gebrauch machen, nur noch eine nicht mehr von den betroffenen Bürgern direkt gewählte Kommission einzusetzen, sondern nach wie vor einen Ausländerbeirat haben, der in seiner jetzigen Struktur fortbestehen soll.

„Auch wenn die Wahlbeteiligung ausbaufähig ist, besprechen wir die Probleme erfolgreicher mit direkt gewählten Mitgliedern des Beirats, als mit von der Stadt selbst ernannten Kommissionsmitgliedern“, erklärt der Sozialdezernent. Um die Wahlbeteiligung zu steigern, habe man im Gespräch bereits verschiedene Möglichkeiten diskutiert. So wolle man beispielsweise den Ausländerbeirat und die Wahl zum selbigen im Stadtbild sichtbar machen.

Das städtische Hauptamt habe ermittelt, dass bei der letzten Wahl 2015 in Bad Vilbel 4.036 Bürger wahlberechtigt waren, was circa 13,5 Prozent der heimischen Wohnbevölkerung ausmache. „Bei unseren steigenden Einwohnerzahlen werden es im März 2021 rund 4.700 Wahlberechtigte sein. Die genaue Zahl wird vom statistischen Landesamt rechtzeitig ermittelt“, führt Jörg-Uwe Hahn aus. Derzeit leben in Bad Vilbel 114 Nationalitäten.

Einig waren sich die Gesprächspartner, dass das oberste Ziel sei, die Wahlbeteiligung erheblich zu erhöhen. Bei der letzten Wahl zum Ausländerbeirat waren es gerade einmal 83 Wähler. Von den 23 Personen, die Briefwahlunterlagen angefordert haben, haben nur sieben die Wahlzettel zurückgeschickt. „Bei dieser Wahl gab es aber auch nur ein

Wahllokal im Alten Rathaus in der Parkstraße. Es war die erste Wahl nach zehn Jahren. Im März 2021 könnten alle Wahllokale der Kommunalwahl für die Ausländerbeiratswahlen mit genutzt werden. Davon erwarten wir uns eine erhebliche Steigerung der Wahlteiligkeit“, so Yönter und Hahn gemeinsam.

Wichtig war allen Gesprächspartnern, dass die Arbeit unter der Überschrift der Vielfalt und der daraus entstehenden Chancen stehe. „Wir wollen nicht nur für eine Gruppe zuständig sein. Wir sind die Vertretung aller Bad Vilbeler Bürger für den großen Themenblock der Migration und der Integration. Diese Themen betreffen alle Mitglieder unserer Gesellschaft, vom Kindergarten, über die Schule bis hin zum Berufsleben. Auch bei der zuletzt häufig diskutierten Diskriminierung im Alltag sehen wir uns als exponierte Stelle an“, stellte die Vorsitzende Yönter klar.

Hahn machte auch aus seiner Erfahrung als erster hessischer Integrationsminister deutlich, gegenseitiges Vertrauen sei für eine erfolgreiche Integration besonders wichtig. Dazu zähle ein kontinuierlicher ehrlicher Dialog. „Wir können für unsere Heimatstadt sagen, wir suchen intensiv nach Chancen für alle, wir haben deshalb auch ein gutes Miteinander“, so Yönter und Hahn abschließend.

Bildunterschrift: Sozialdezernent Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn einigte sich mit dem Ausländerbeirat darauf, diesen auch im Jahr 2021 von den betroffenen Bürgern wählen zu lassen.